



## Typ SMW.....H Halsrohrversion

basic @ level

Füllstandsgrenzschalter für die Lebensmittelindustrie

### Wesentliche Merkmale

- ▶ Füllstandsgrenzschalter für Flüssigkeiten
- ▶ 7 Grundeinstellungen für verschiedene Medien
- ▶ Weitere Einstellungen mittels PC und Programmieradapter (optional)
- ▶ Einschweißmuffensystem mit modularen Prozessanschlüssen
- ▶ Aseptische Messstelle,
- ▶ definierte Position der Kabelverschraubung
- ▶ Medienberührende Teile aus Peek
- ▶ Teilvergossen
- ▶ EHEDG-zertifiziert, FDA-konform

### Technische Merkmale

- ▶ Edelstahl-Anschlusskopf Werkst. Nr. 1.4305
- ▶ Optionale Anschlüsse:
  - PG-Verschraubung
  - M12 Stecker
- ▶ Gewinde G 1/2" elastomerfreies Dichtsystem
- ▶ Sensorspitze aus Peek (HPC-Tip No.5)
- ▶ CIP-/SIP Reinigung 0... + 150°C
- ▶ Versorgungsspannung 20...32 VDC
- ▶ Umschaltbarer Ausgang (Invertierung)
- ▶ Ausgangssignal aktiv; max. 50 mA
- ▶ Ansprechzeit < 0,2s
- ▶ Umgebungstemperatur -10...+70°C
- ▶ zul. Mediumtemperatur dauerhaft 0...+150°C
- ▶ Lagerungstemperatur -20...+70°C
- ▶ Betriebsdruck max. 10 bar (Höhere Drücke auf Anfrage)
- ▶ Schutzart IP68, IP69K
- ▶ Max. Anzugsmoment 20 Nm

### Bevorzugte Anwendungsgebiete sind z. B.:

Der SMW ist ein Mikroprozessor gesteuerter Füllstandsgrenzschalter für Flüssigkeiten oder pastöse und anhaftende Medien

- ▶ Leer- / Vollmeldung in Behältern
- ▶ Medienerfassung in Rohrleitungen als Pumpenschutz
- ▶ Füllstandsdetektion von Flüssigkeiten in Behältern + Rohrleitungen

#### ACHTUNG!

Bei Taupunktunterschreitungen kann es zur Kondensatbildung kommen, welche den Sensor zerstören kann. Bei Temperaturwechselbeanspruchungen, z. B. kalter Wasserstrahl auf heißem Sensor, kann es zum Einsaugen von Flüssigkeit in den Sensor kommen. (Anforderungen vgl. DIN EN 60068-2-14) Bei Applikationen mit Taupunkt-, Temperaturschock- oder Temperaturwechselbeanspruchungen empfehlen wir einen Teil- oder besser Vollverguss. Die Dichtigkeitseinstufung nach IP68 bedeutet nicht, dass diese Teile für Applikationen mit Taupunktunterschreitungen oder Temperaturschocks (DIN 60068-2-14) geeignet sind!

\* Zertifikat nur gültig in Kombination einer EHEDG Prozessspitze (HPC-Tip) und Prozessadapter (HPC-Sleeve). Zulässige Prozessadapter siehe Typenblatt „Prozessadaptation“



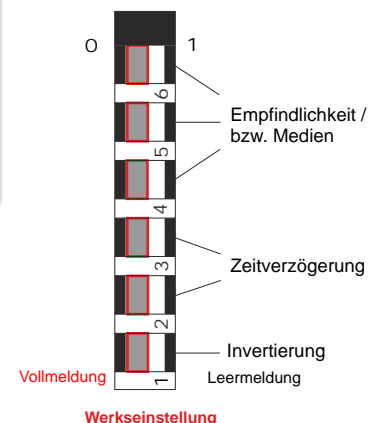
### Empfindlichkeitseinstellung bei verschiedenen Medien

Schalter			Ein-/Aus Schaltwerte in %	
6	5	4	Ein	Aus
0	0	0	86	84
0	0	1	97	96
0	1	0	72	70
0	1	1	60	58
1	0	0	50	48
1	0	1	11	9
1	1	0	5	4
1	1	1	Konfigurierbar mittels PC und Programmieradapter (optional)	

### Zeitverzögerungen

Schalter		Verzögerung in sec
3	2	
0	0	0 sec
0	1	2 sec
1	0	4 sec
1	1	8 sec

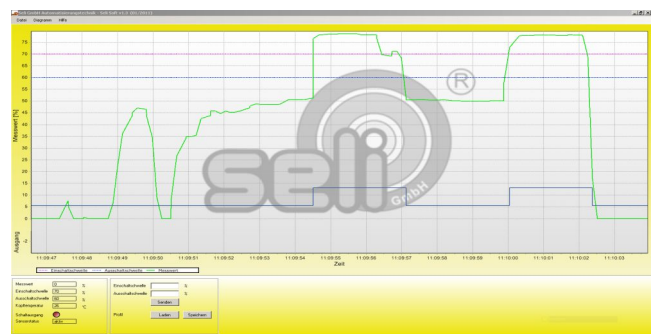
### Konfigurations-Schalter



### Zulassungen

EHEDG, Hygienic Peek Connect G 1/2" (HPC)  
Zertifikat Nummer 21/2017 \*

### Visualisierung mittels PC-USB Interface inkl. Software zum Auslesen und Parametrieren der SMW



## Typ SMW.....H Halsrohrversion

basic @ level

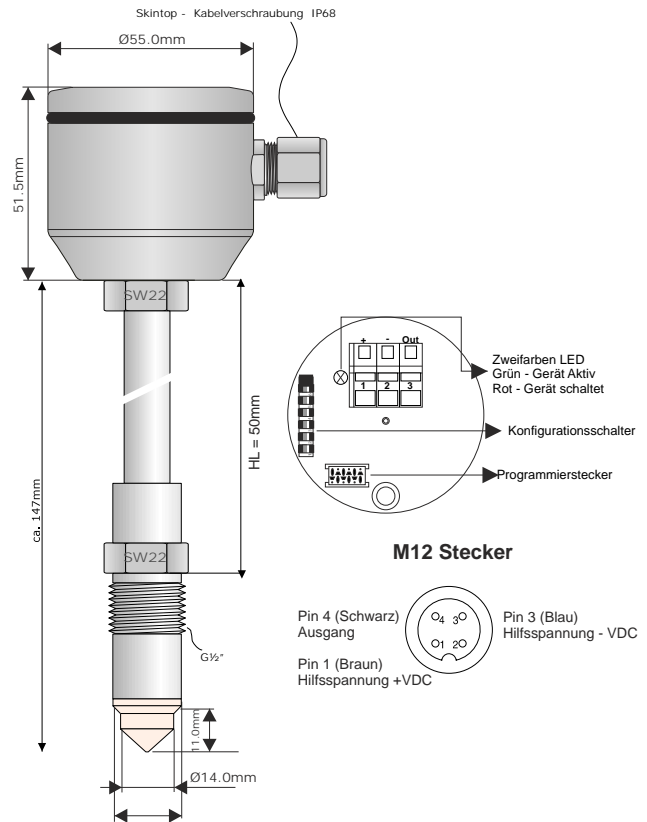
### Aufbau und Wirkungsweise

Der Füllstandsgrenzschalter SMW ist ein Mikroprozessorgerät mit einer integrierten Schnittstelle. Über diese Schnittstelle ist es möglich, die Empfindlichkeit des Gerätes auf das jeweilige Medium anzupassen. Ansatzbildung und Ablaufeigenschaften von Medien, sind durch die Software visualisierbar. Prozessabbildungen sind einzusehen und zu beeinflussen. Ein- und Ausschaltpunkte und vor allem die dadurch getrennte Einstellung der Hysterese zueinander sind entscheidende Merkmale zur Anpassung an den Prozess.

Der eingestellte Wert ist durch zusätzliche Maßnahmen wie z. B. einer dynamischen Temperaturkompensation reproduzierbar. Dokumentierfähigkeit und Prozessbeobachtung über einen längeren Zeitraum sind ein weiterer wesentlicher Vorteil zur Optimierung der laufenden Prozesse.

Die Messung erfolgt bei Berührung der SMW mit dem Medium durch Einkopplung eines hochfrequenten Wechselfeldes. Dieses wird über einen zum Medium isolierten Peek-Stutzen in den Prozess eingebracht. Durch die dielektrischen Eigenschaften des Mediums (DK-Wert /  $\epsilon^r$ ), ändert sich das eingekoppelte Wechselfeld. Dieses führt zu einer Veränderung in der Auswertung des Sensors, und somit zur gewünschten Erfassung des Mediums durch Schalten eines Ausgangs.

Die Integration des Gerätes in den Prozess erfolgt über Einschweißmuffen oder modulare Prozessadaption.



### Einbauhinweise

Anzugsmoment PEEK-Spitze (HPTC-Tip) mit Muffe (HPC-Sleeve): 20Nm



### Bemerkungen

Geeignet in der entsprechenden Konfiguration für Medien mit  $\epsilon_r > 2$ , also auch Schokolade, Impfhonig, Pflanzenöl etc sowie alle wässrigen Medien.

Bei sauren und wässrigen Medien kann es bei Anhaftung oder Filmbildung zu Fehlmessungen kommen.

### Bestellcode SMW.....H

SMW - [ ] - [ ] - H

#### Edelstahlanschlusskopf

Mit Verschraubung M16x1,5

Schutzart: IP68

5

Mit M12-Stecker

Schutzart: IP69K

6

#### Ausführung

Standard-Ausführung

S

Vollvergossen

V

#### Version

Hochtemperatursausführung

H

### Zubehör

PC-USB-Interface inkl. Software zum Auslesen und Parametrieren der SMW-Geräte

**ST-PA-M12**

Weiteres Zubehör siehe Datenblatt Prozessanschlusstechnik  
**modular @ process**

Stand: 02/2018